Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 69 (1994)

Heft: 1

Artikel: "Für die letzten 300m... Elite im Einsatz"

Autor: Weber, Michael

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-713766

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grenadiere der Gr Br 5 im letzten Härtetest

«Für die letzten 300 m ... Elite im Einsatz»

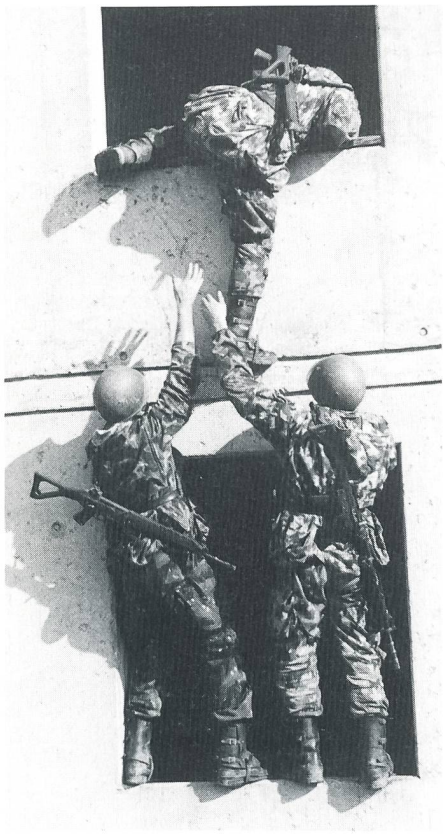
Von Oberleutnant Michael Weber, Boswil

Mit einem Härtetest der besonderen Art hatten die Unteroffiziere der Gren Kp I/5 im Herbst 93 ihr Wissen und Können im Raume Bünztal-Reusstal auf Anhieb einer Bewährungsprobe zu unterziehen.

Unmittelbar nach dem Einrücken wurden die Unteroffiziere mobilmachungsmässig mit der Kampfpackung ausgerüstet und an einen ihnen unbekannten Ort zum Start ihres Eintrittshärtetests geführt.
Ziel dieser anspruchsvollen und harten Übung war für die Übungsleitung klar. **«Anwenden des Kriegshandwerkes, Erfüllen auf Anhieb, Durchhaltewille sowie Kartentechnik».** Es galt unter Ausnützung der Geländetopographie einen Eilmarsch von 25 bis 30 km mit Postenarbeiten zu durchlaufen. An verschiedenen Arbeitsplätzen wurden die Unteroffiziere im speziellen in der Nahkampftechnik am Sturmgewehr sowie der Pistole getestet. Rak-Panzerabwehr, Geländeparcours, Knotentechnik, Handgranaten-Zielwurf, militärisches Wissen sowie Überleben im Grabenkampf gehörten ebenso zu den schwierigen Aufgaben wie ein Lauf über 3000 m mit voller Gefechtspackung unter Zeitdruck.
Als spezieller Leckerbissen erwies sich die Aufgabe, die Reuss bei Hermetschwil schwimmend mit sämtlichem Material zu überqueren. Für den geschulten Grenadier eine Leichtigkeit, gehört doch diese Art von Infiltration zu den Hauptaufgaben im *«Angriff durch unwegsames Gelände»*.
Mit diesem harten Einstieg in den Alltag einer Eliteformation waren die Unteroffiziere der Gren Kp I/5 für die kommenden Aufgaben gerüstet. **«Führen unter erschwerten Bedingungen»** hiess die Lösung im EK 93. Es galt, mit motivierten und einsatzfreudigen Männern das Handwerk im Kampf um überbautes Gebiet (Häuserkampf in Eiken), den Einbau des Steges 58 über die Aare bei Brugg oder einer dreitägigen entbehrungsvollen Durchhalteübung im Raume Fricktaler Jura den Kampf hinter den feindlichen Linien im Gruppen- und Zugsverband zu trainieren. Mit einem Gepäckmarsch über 25 km fand der Ausbildungsteil dieser letzten Dienstleistung seinen krönenden Abschluss.
Für viele Wehrmänner wird mit dem EK 93 der militärische Alltag im Rahmen der Bestandesreduktion zu Ende gehen. Mit der offiziellen Auflösung und Rückgabe sämtlicher Standarten der Gr Br 5 auf dem Bözberg kam die Gren Kp I/5 ein letztes Mal zum Einsatz.
Grenadiere der Gren Kp I/5. Ihr habt die in Euch gesteckten Ziele erreicht. Ihr habt mit Eurem Mut und Einsatz die Richtigkeit des nachfolgenden Zitates bewiesen:
«Grenadiere ... Könige der Infanterie».

Nebst dem harten Infanteriekampf beherrschen die Grenadiere auch den Einbau des Steg 58.

Nur bestens trainierte Männer haben Erfolg im Ortskampf.



Grenadiere beim Einstieg ins Obergeschoss.

Der Erfolg im Ortskampf ... die Beobachtung.